

L8542328
Rev. 07/06/01

BENINCA®

CENTRALE DI COMANDO

CONTROL UNIT

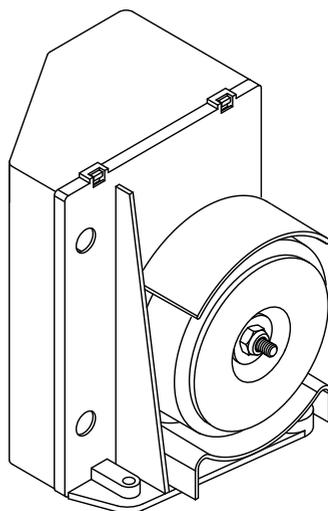
STEUEREINHEIT

CENTRALE DE COMMANDE

CENTRAL DE MANDO

CENTRALKA STEROWANIA

CP.M24-RE **CP.M24-RI**



Libro istruzioni

Operating instructions

Betriebsanleitung

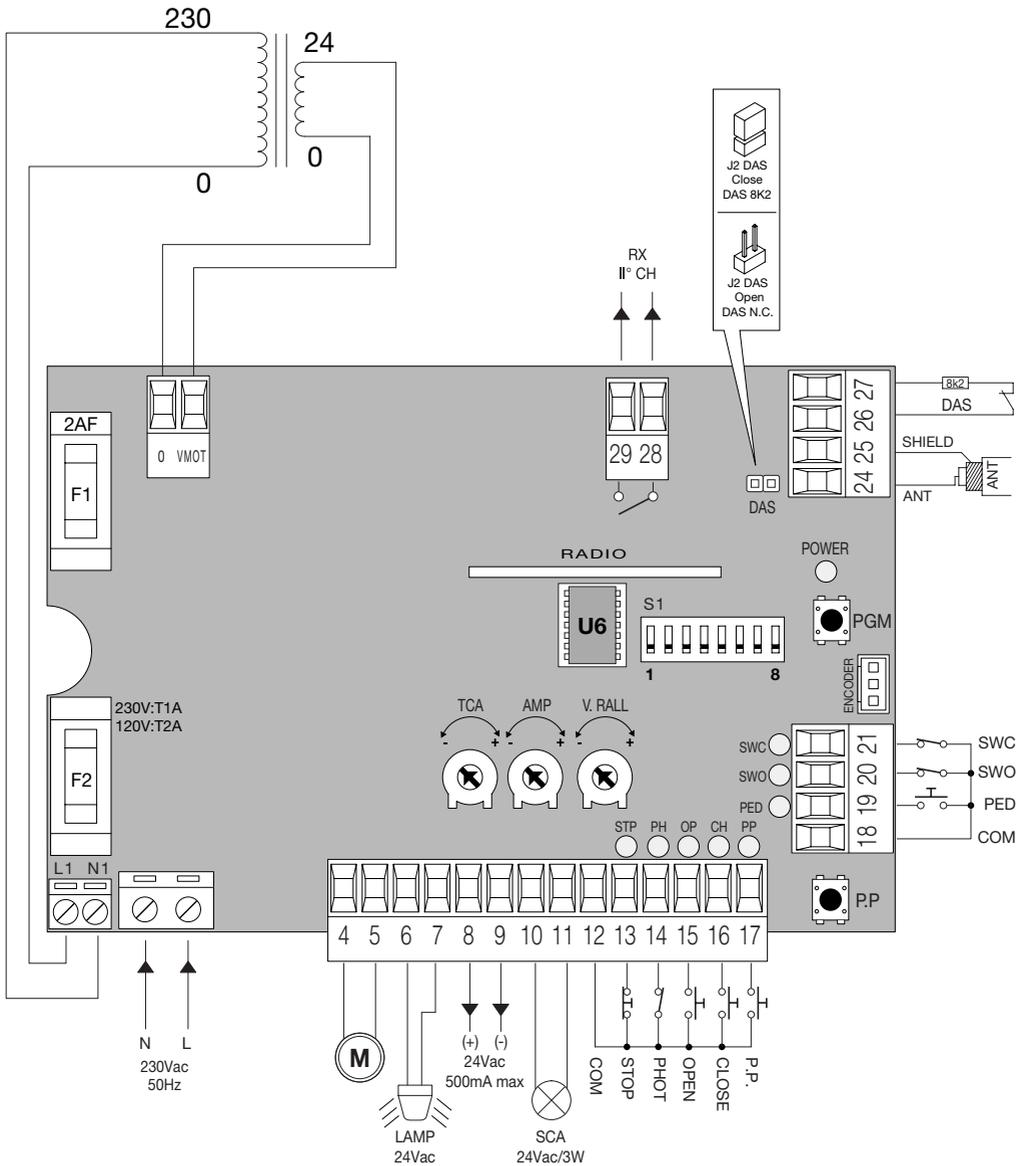
Livret d'instructions

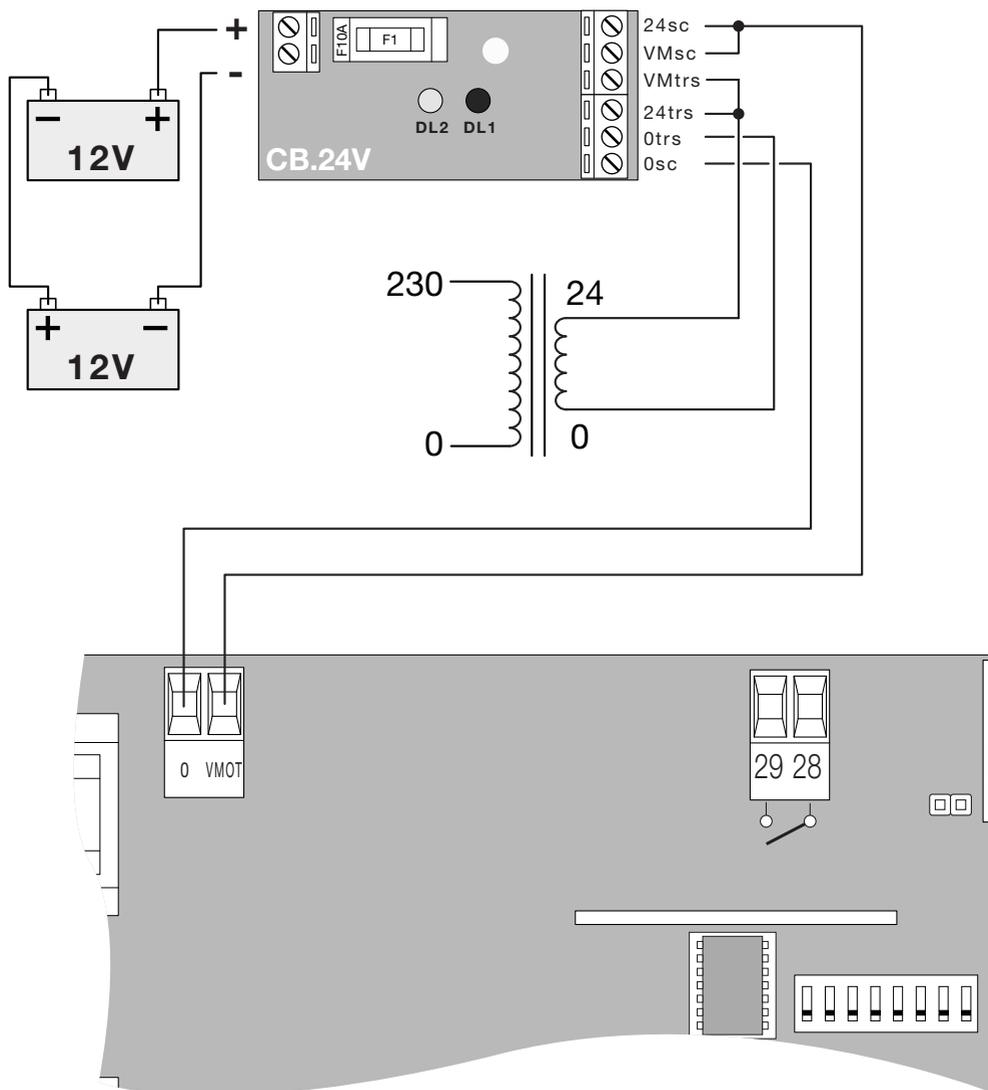
Manual de instrucciones

Książeczka z instrukcjami



UNIONE NAZIONALE COSTRUTTORI
AUTOMATISMI PER CANCELLI, PORTE,
SERRANDE ED AFFINI





Collegamento scheda CB.24V (opzionale)
Connection to the CB.24V Card (optional)
Anschluss Karte CB.24V (option)
Branchement fiche CB.24V (optionnel)
Conexión tarjeta CB.24V (opcional)
Połączenie karty CB.24V (opcjonalna)

Steuerzentralen CP.M24-RE / CP.M24-RI

Steuerzentralen für Motoren 24Vdc mit einer Leistung bis 80W.

ALLGEMEINE HINWEISE

- Die Elektroinstallation und die Funktionslogik müssen den einschlägigen Normen entsprechen.
- Verschiedene Spannungen führende Leiter müssen physisch getrennt oder mit einer zusätzlichen Isolierung von mindestens 1 mm versehen sein.
- In der Nähe der Klemmen müssen die Leiter zusätzlich fixiert werden.
- Vor dem Zuschalten der Spannung alle Anschlüsse nochmals prüfen.
- Kontrollieren, ob die Dip-Switches wie gewünscht eingestellt sind.
- Die nicht verwendeten, normalerweise geschlossenen Eingänge müssen überbrückt werden.

FUNKTIONEN DER EIN-/AUSGÄNGE

Klemmen	Funktion	Beschreibung
1-2	Versorgung	Eingang 230Vac 50Hz (1-Nullleiter/2-Phase)
4-5	Motor 24Vdc	Anschluss an Motor 24Vdc
6-7	Blinkleuchte	Anschluss Blinkleuchte 24Vac 15W max.
8-9	24 Vac	Ausgang Zubehörspeisung 24Vac/0,5A max. ACHTUNG: Falls die Karte des Batterieladegeräts CB.24V installiert ist, weist der Ausgang (bei Ausfall der Netzversorgung) eine polarisierte Spannung von 24Vdc auf. Den korrekten Anschluss der Vorrichtungen kontrollieren (8:+24Vdc - 9:-24Vdc).
10-11	SCA	Ausgang 24 Vac für Kontrolllampe „Offenes Tor“. - 3W max.
12	COM	Gemeinsam für alle Steuereingänge
13	STOPP	Eingang Taste STOPP (Ruhekontakt)
14	PHOT	Eingang für Anschluss der Sicherheitsvorrichtungen, Ruhekontakt (z.B. Photozellen) Während des Schließens: Bei Öffnen des Kontakts wird der Motor angehalten und seine Gangrichtung umgehend umgekehrt (Schließen). Beim Öffnen: Kann über den Dip-Schalter 5 konfiguriert werden.
15	OPEN	Eingang Taste ÖFFNEN (Arbeitskontakt)
16	CLOSE	Eingang Taste SCHLIESSEN (Arbeitskontakt)
17	Schrittschaltung	Eingang Taste Schrittschaltung (Arbeitskontakt)
18	COM	Gemeinsam für Endschalter.
19	PED	Eingang Taste Fußgänger (Arbeitskontakt).
20	SWO	Eingang Endschalter ÖFFNEN (Ruhekontakt).
21	SWC	Eingang Endschalter SCHLIESSEN (Ruhekontakt).
24-25	Antenne	Antennenanschluss Funkempfangsplatine zum Stecken (24-Signal/25-Schirm).
26-27	KONTAKTLEISTE	Eingang Kontakt Näherungsleiste Resistive Kontaktleiste: Jumper "DAS" geschlossen Mechanische Kontaktleiste: Jumper "DAS" geöffnet Das Einschalten der Flanke hält die Bewegung des Flügels an und schaltet ca. 3 sec. lang um. Bei Nichtverwendung der Leiste: Jumper "DAS" geöffnet und Brücke zwischen den Klemmen 26-27.
28-29	RX 2ch.	Ausgang zweiter Funkkanal. Kontakt N.O. spannungsfrei. Aktiv sowohl mit eingebautem Empfänger als auch mit einem steckbaren Zweikanal-Empfänger.
J2	Funkempfänger	Steckverbinder für 2-Kanal-Funkempfänger (Versionen "RE") Eingebauter Funkempfänger bei den Versionen "RI"

0-VMOT	Sekundärwicklung	Anschluss Sekundärwicklung Transformator
L1-N1	Primärwicklung	Anschluss Primärwicklung Transformator

Funktion der Trimmer

- TCA** Ermöglicht die Einstellung der automatischen Verschlusszeit, wenn mittels Dip-Switch Nr. 1 aktiviert. Die Einstellung reicht von min. **1s** bis max. **90s**
- AMP** Regelt die Empfindlichkeit des Stromsensors, der der Hinderniserkennung beim Öffnen und Schließen dient. **Die Regelung muss den geltenden Vorschriften entsprechen.** Bei einer Hinderniserkennung schaltet die Vorrichtung auf Stop und schaltet circa 3 sec. lang um.
- V RALL** Nur mit Dip-Schalter 7 auf Off aktiv. Regelt die Geschwindigkeit während der Phase der Geschwindigkeitsabnahme. Die Einstellung variiert zwischen einem Minimum von **20%** und einem Maximum von **60%** der über den DIP3 eingestellten Geschwindigkeit.

Funktion der Dip-Switches

- DIP 1 "TCA"** Aktiviert oder deaktiviert das automatische Schließen.
Off: Automatisches Schließen deaktiviert
On: Automatisches Schließen aktiviert
- DIP 2 "PRELAM."** Aktiviert oder deaktiviert das Vorwarnblinken.
Off: Vorwarnblinken deaktiviert.
On: Vorwarnblinken aktiviert.
Die Blinkleuchte schaltet sich 3s vor Anlaufen des Motors ein.
- DIP 3 "VEL. RID."** Aktiviert oder deaktiviert die Funktion „Verringerte Geschwindigkeit“
Off: Betrieb bei Standardgeschwindigkeit.
On: Betrieb bei verringerter Geschwindigkeit.
- DIP 4 "P.P. Mod"** Wählt den Funktionsmodus "Taste P.P." (Schrittschaltung) und des Senders.
Off: Funktion: ÖFFNEN > STOPP > SCHLIESSEN > STOPP >
On: Funktion: ÖFFNEN > SCHLIESSEN > ÖFFNEN >
- DIP 5 "PHOT"** Wählt den Betriebsmodus der Lichtschranken beim Öffnen.
Off: Lichtschranken beim Öffnen aktiv; wird ein Hindernis erkannt, hält die Bewegung bis zur Entsicherung an.
On: Lichtschranken beim Öffnen deaktiviert.
- DIP 6 "BLI"** Aktiviert oder deaktiviert den Eingang PP beim Öffnen.
Off: Beim Öffnen werden alle Steuerungen wie üblich durchgeführt.
On: Beim Öffnen ist der Eingang P.P deaktiviert und daher auch die Steuerungen die an die Fernbedienung gesendet werden.
Die anderen Eingänge bleiben jedoch aktiv.
- DIP 7 "Encoder"** Aktiviert oder deaktiviert den optischen Sensor Encoder.
Off: Encoder freigegeben.
On: Encoder nicht freigegeben.
- DIP 8 "Radio"** Nur für Versionen "RI". Aktiviert oder deaktiviert die Sender mit programmierbarem Code
Off: Empfänger für Sender mit variablem (Rolling-Code) und programmierbarem (Selbstlernung und Dip-Switch) Code aktiviert.
On: Funkempfänger ausschließlich für Sender mit variablem Code aktiviert (Rolling-Code).

Optischer Sensor (Encoder) aktivieren oder deaktivieren

Mit DIP 7 auf OFF:

- ist der optische Sensor aktiviert
- die Geschwindigkeitsabnahme beim Öffnen und Schließen ist aktiv und wird automatisch von der Zentrale verwaltet. Aus diesem Grund erfolgt das erstmalige Öffnen und Schließen bei verringerter Geschwindigkeit, weil die Vorrichtung somit den Hub des Flügels lernt. Nachdem der Hub gespeichert worden ist, verwaltet die Zentrale die Geschwindigkeitsabnahme beim Öffnen und Schließen automatisch.

Die Geschwindigkeit des Motors während der Geschwindigkeitsabnahme kann über den Trimmer V.RALL geregelt werden.

Diese Selbstlernfunktion wird auch im Falle eines Stromausfalls vorgenommen.

Mit DIP 7 auf ON:

- ist der optische Sensor deaktiviert
- kommt es zu keiner Geschwindigkeitsabnahme.
- Wir empfehlen die Geschwindigkeit des Flügels über den DIP3 auf ON zu verringern.

LEDs zur Diagnose

Die Zentrale ist mit einer Reihe von LEDs für die Selbstdiagnose ausgestattet, welche die Kontrolle aller Funktionen ermöglichen:

- LED **POWER** Blinkt, um anzuzeigen, dass die Netzversorgung zugeschaltet ist
- LED **STOPP** Schaltet sich bei Drücken der Taste STOPP aus
- LED **PHOT** Schaltet sich bei nicht gefluchteten Photozellen oder bei Vorliegen von Hindernissen aus
- LED **OPN** Schaltet sich bei Drücken der Taste OPEN ein
- LED **CH** Schaltet sich bei Drücken der Taste CLOSE ein
- LED **PP** Schaltet sich bei Drücken der Taste PP (Schrittschaltung) ein
- LED **PED** Schaltet sich bei Drücken der Taste Fußgänger ein
- LED **SWO** Schaltet sich bei Auslösen des Endschalters für Öffnen SWO aus
- LED **SWC** Schaltet sich bei Auslösen des Endschalters für Schließen SWC aus

Außerdem führt die Zentrale vor jedem Manöver eine Funktionskontrolle durch. Sofern diese Kontrolle nicht positiv ausfällt, wird der Motor angehalten und die LED für Power weist durch schnelles Blinken auf die Anomalie hin.

Konfiguration des eingebauten Empfängers (nur Versionen "RI")

Die Zentrale ist mit einem eingebauten Funkmodul für den Empfang von Fernbedienungen mit fixem oder variablem Code (siehe Funktionen Dip-Switch 8), bei einer Frequenz von 433.92MHz ausgestattet.

Um eine Fernbedienung benutzen zu können, muss diese zunächst programmiert werden. Das Speicherverfahren wird nachstehend beschrieben. Die Vorrichtung kann bis zu 64 verschiedene Codes speichern.

Speichern eines neuen Senders mit Aktivierung der Funktion P.P. (Schrittschaltung)

- 1 Mal die Taste PGM 1s lang drücken, die LED für Power beginnt mit Abständen von 1s zu blinken.
- Innerhalb von 10s die Taste des Senders drücken, die mit der Funktion P.P. belegt werden soll.

Um den Programmierungsmodus zu verlassen, 10s abwarten oder die Taste PGM 1s lang drücken, die LED für Power blinkt erneut normal mit Abständen von 3s.

Speicherung eines neuen Sendegeräts mit Aktivierung des Ausgangs des 2. Funkkanals

- 2 Mal die Taste PGM jedes Mal 2 Sekunden lang drücken, die Leuchte Power leuchtet fest.
- Innerhalb von 10 sec. die Taste des Sendegeräts drücken, das mit der Funktion 2. Funkkanal gespeichert werden soll.

Um die Programmierung abzubrechen, 10 sec. warten oder die Taste PGM 2 Sekunden lang drücken; die Leuchte Power blinkt wieder wie üblich.

Löschen aller Sender aus dem Speicher

- Die Taste PGM 15s lang gedrückt halten, die LED für Power beginnt schnell zu blinken und geht nach abgeschlossenem Löschen aus.
- Nun die Taste PGM loslassen; der Speicher wurde gelöscht und die LED für Power blinkt wieder normal mit Abständen von 3s.

NB:

Die Sender werden in einem EPROM-Speicher (U6) gespeichert, der ausgebaut und gegebenenfalls in eine neue Zentrale eingebaut werden kann. Aus Sicherheitsgründen können die Sender nicht während des Öffnens/Schließens des Motors gespeichert werden.

Wenn nach Zugriff auf das Speicherverfahren der Sender die LED für Power lange blinkt und dann ausgeht, bedeutet dies, dass der Speicher des Senders voll ist und keine weiteren Sender eingespeichert werden können, oder dass der Sender nicht kompatibel ist.